

Straßenblockaden in Brasilien

Rio de Janeiro. Einige tausend Menschen haben in Brasilien zum Abschluß des Confederations Cups, der Generalprobe für die WM 2014, gegen Korruption und Mißwirtschaft protestiert. Im Umfeld des massiv gesicherten Maracanã-Stadions in Rio kam es kurzzeitig zu Zusammenstößen zwischen ihnen und der Polizei. Es gab Verletzte. An einer Demonstration in Rio hatten am Sonntag etwa 5000 Menschen teilgenommen. Das waren deutlich weniger als vor rund zehn Tagen, als allein in Rio 300000 Menschen auf die Straße gegangen waren. Am Sonntag abend (Ortszeit) kam es zu Zusammenstößen vor der Sperrzone des Stadions.

Brasiliens Präsidentin Dilma Rousseff hatte ihre Teilnahme am Final-Spiel abgesagt, bei dem Gastgeber Brasilien Weltmeister Spanien mit 3:0 schlug. Der Siegerpokal wurde von FIFA-Chef Joseph Blatter und Sportminister Aldo Rebelo überreicht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/203514.straessenblockaden-in-brasilien.html>